

Curly Sue Glander

Zeitungsartikel Tageszeitung

Hamburger Abendblatt



06/2017

Kirchengemeinde lädt zur Taizé-Andacht im Familienzentrum

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Meckelfeld lädt für Sonntag, 18. Juni, zu einem Taizé-Gottesdienst im Gemeindesaal des Evangelischen Familienzentrums, Glockenstraße 3, ein. Taizé-Andachten sind durch Gesänge der englischen und lateinischen Sprache sowie der meditativen, stillen Phasen gekennzeichnet. Sie orientieren sich an den Gebeten der gleichnamigen Bruderschaft in Frankreich. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. (hspcsg)

Traditionelle Heideausfahrt für die Senioren

Meckelfelder Senioren fahren jedes Jahr zum Hof Sudermühlen in Egestorf zum Kaffeetrinken. Dieses Jahr startet die Tour am Mittwoch, 28. Juni, um 13.30 Uhr in Bullenhausen am Lühsberg, bei Dahlinger. Um 14 Uhr ist es möglich, in Meckelfeld an der evangelischen Kirche, Glockenstraße 5, zuzusteigen. Weitere Haltepunkte sind an den Haltestellen Over, Sportplatz, und Meckelfeld, Am Felde. Gemeinsam fahren die Teilnehmer zum Kaffeetrinken nach Egestorf. Außerdem geplant ist eine Führung durch die St.-Stephanus-Kirche, in der eine Andacht den Tag abschließt. Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant und die Teilnahme kostet 19 Euro für Busfahrt, Kaffee, Torte und Kirchenführung. Anmeldung: 040/768 59 84. (hspcsg)

Fahrradgruppe startet am Marstall zur Feierabend-Tour

Die ADFC-Ortsgruppe Winsen veranstaltet am Mittwoch, 21. Juni, eine Fahrradtour nach Bahlberg. Die Feierabend-Tour über eine Strecke von rund 25 Kilometern beginnt um 18 Uhr am Marstall in Winsen und führt über Roydorf und Scharmbeck nach Bahlburg. Nach einer kurzen Pause geht es über Lohdorf zurück nach Winsen. Die Teilnahme ist kostenlos. Snacks und Getränke sollten mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04171/618 72 oder per E-Mail: winsen@adfc-kreis-harburg.de. (hspcsg)

Fledermäuse beobachten im Radbrucher Forst

Das Ökologiezentrum im Radbrucher Forst lädt für den heutigen Sonnabend, 17. Juni, 19 Uhr, zum Fledermausbeobachten ein. Mehr als 500 Fledermausweibchen der Mücken- und Bartfledermaus haben das Quartier bezogen, um ihre Jungen zur Welt zu bringen und groß zu ziehen. In der Abenddämmerung fliegen sie zur Nahrungssuche aus und sind zu sehen. Eine Fledermausexpertin führt die Teilnehmer zu geeigneten Beobachtungsorten. Voraussichtlich geht die Veranstaltung im Ökologiezentrum in Vierhöfen, Radbrucher Weg 13, bis 23 Uhr. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder zwei Euro und Familien elf Euro. Infos: Telefon 04131/40 28 77. (hspcsg)

Kinder können heute im Freibad Schwimmbadzeichen machen

Im Freibad Stelle können Kinder und Jugendliche am heutigen Sonnabend, 17. Juni, ab 10.15 Uhr das Totenkopf-, Schwarz-, Silber- oder Gold-Schwimmbadzeichen machen. Je nach Abzeichen müssen sie für eine, eineinhalb oder zwei Stunden ohne Unterbrechung schwimmen. Es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden und es ist nicht erlaubt, sich zwischendurch am Beckenrand festzuhalten. Die Kosten für die Prüfung betragen neun Euro. Darin enthalten sind der Eintritt, der Ausweis und das Abzeichen. Weitere Informationen gibt es im Freibad Stelle unter der Telefonnummer 04174/55 55. (hspcsg)

Minister verleiht Kulturpreis an Unternehmen

LANDKREIS HARBURG: Unternehmen aus Niedersachsen, die Kunst und Kultur fördern, oder geförderte Kulturschaffende und Initiativen, die solche Unternehmen vorschlagen möchten, können sich ab sofort für den KulturKontakte-Preis bewerben.

KulturKontakte ist eine Gemeinschaftsinitiative des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, der Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg und Stade für den Elbe-Weser-Raum sowie der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Der Preis würdigt Unternehmen, die aktiv Partnerschaften mit Künstlern und Kultureinrichtungen eingehen. Bewerbungsschluss ist Freitag, 4. August. Die Einreichung der Bewerbung ist auch online möglich. Entscheidend für die Auszeichnung sind dabei nicht nur der finanzielle Einsatz, sondern auch Ideen und Partnerschaften mit nachhaltigen Vorteilen für beide Seiten. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Großes Unternehmen, Kleines Unternehmen sowie Unternehmen und Stiftungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.

Die Auszeichnung wird am 8. November in Goslar durch Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies verliehen.

KulturKontakte hat sich zum Ziel gesetzt, Kultur und Wirtschaft in einen Dialog zu bringen. Der KulturKontakte-Preis zeichnet seit 2004 Unternehmen aus, die durch nachahmenswerte Konzepte mit pfliffigen Ideen und nachhaltigen Vorteilen für beide Seiten Kunst und Kultur fördern. (hspcsg)

Bienenvölker ziehen ins Hotel

Im Hinterhof von Lindtner in Heimfeld erntet ein Imker künftig Bio-Honig

HEIMFELD :: Im Privathotel Lindtner in Heimfeld sind acht Bienenvölker eingezogen. Sie sammeln nun Nektar im Wirtschaftshof des Hotels. Betreut werden die Bienen von Bio-Imker Michael Bauer, der besonderen Wert auf die artgerechte Haltung seiner Tiere legt. Alle acht bis zehn Tage besucht er sie zur Pflege und erntet den Honig.

„Zur nachhaltigen Haltung und Pflege gehört, dass die Bienen im Winter ausschließlich biologisches Futter bekommen“, sagt Katja Rinkert, Verkaufsleiterin des Hotels. Zudem hätten sich in der Landschaft im Norden immer mehr Monokulturen entwickelt, sodass die Bienen immer weniger Nektarquellen vorfinden. „In der Stadt finden Bienen unerwartet gute Bedingungen durch ein

abwechslungsreiches Nahrungsangebot, vor“, sagt Katja Rinkert. Im Hinterhof des Hotels finden die Bienen Ahorn- und Lindenblüten sowie verschiedene Kräuter. „Auch sind Pflanzen in der Stadt meist nicht mit Pestiziden gespritzt“, sagt Katja Rinkert. „Es gibt zwar keine



Hinter dem Heimfelder Hotel wohnen jetzt acht Bienenvölker HA/Curly Glander

Garantie, dass sich die Bienen nicht auf etwas Gespritztes setzen.“ Die Wahrscheinlichkeit sei aber gering, weil die Bienen nur eineinhalb Kilometer weit fliegen und die nähere Umgebung frei von gespritzten Sträuchern sei.

Die 40.000 bis 60.000 Bienen produzieren rund 20 bis 25 Kilogramm Honig, der den Eigenbedarf des Hotels für das Frühstücksbuffet deckt. Darüber hinaus wird der Honig bald auch an der Rezeption des Hotels und in der Konditorei Lindtner in Eppendorf verkauft. Das Privathotel Lindtner ist ein grünerzertifiziertes Hotel, das immer wieder nachhaltige Projekte umsetzt. Für das Bienen-Projekt sucht das Hotel noch nach nachhaltigen Verpackungen für den Nektar. (hspcsg)

Stadt sucht junge Talente für die Auszeichnung „Juniorkiesel“

:: Die Stadt Winsen ehrt mit dem „Juniorkiesel“ junge Talente, die sich zum Beispiel durch hohes Engagement oder herausragende Leistungen im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich auszeichnen. Nun ruft die Stadt dazu auf, junge, talentierte Persönlichkeiten, die höchstens 27 Jahre alt sind, oder auch Gruppen vorzuschlagen. Bis 31. August können Vorschläge mit Lebenslauf der Person und Auskunft über Art, Umfang und Tätigkeit der Leistung bei der Stadt Winsen, Schoßplatzstraße 3, eingereicht werden. Vorschläge werden vertraulich behandelt, die Verleihung findet voraussichtlich Anfang 2018 statt. Rückfragen bei Carolin Littke unter Telefon 04171/657-144 oder per E-Mail an gewerbeamt@stadt-winsen.de. (hspcsg)

SEEVETAL

Entspannte Feierabend-Radtour durch den Buchwedel

:: Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub, Gruppe Seevetal, lädt am Dienstag, 27. Juni, zu einer 30 Kilometer langen, entspannten Feierabendtour durch den Buchwedel ein. Unter der Leitung von Bernd König beginnt die Tour um 18 Uhr in der Ewe-Passage, Kirchstraße, in Hittfeld. Getränke und Snacks sind mitzubringen. Rückfragen und weitere Informationen unter ruhe@adfc-kreis-hamburg.de. (hspcsg)

Basteln, malen, Ferienprogramm

JESTEBURG :: Kleine Besucher können in ihren Sommerferien an der Kunststätte Bossard richtig kreativ werden. Ein Programm unter Leitung der neuen Museumspädagogin, der Künstlerin Alexandra Eicks, startet mit Beginn der Sommerferien. Plätze sind heiß begehrt, aber noch vorhanden – nur die Specksteinwerkstatt ist schon ausgebucht.

Die Künstlerin Alexandra Eicks, die in Köln geboren wurde und an der Fachhochschule Hamburg Illustration und Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Kinderbuchillustration, Freie Malerei und Zeichnung studierte, unterstützt schon seit 2012 die Kunststätte. Seit Februar 2017 leitet sie das Kinderatelier und ist für die Kooperationen mit den regionalen Schulen zuständig.

JORK

Täter steigen in Einfamilienhaus ein und stehlen Schmuck

:: In der Buxtehuder Straße in Jork sind am vergangenen Mittwoch, zwischen 11 und 15 Uhr, unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Nach bisherigem Kenntnisstand haben die Täter Schmuck gestohlen. Hinweise oder verdächtige Beobachtungen bitte an die Polizeistation Jork unter der Rufnummer 04162/912970. (hspcsg)

Feierabendtour

HITTFELD :: Der ADFC Seevetal lädt zur Feierabend-Radtour durch den Buchwedel bei Stelle. Tourenleiter Bernd König führt durch den Wald „vor Seevetals Haustür“. Die Streckenlänge liegt bei etwa 30 Kilometern. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Für kleine Pausen unterwegs müssen die Teilnehmer somit selbst Getränke und Rucksackverpflegung mitbringen.

Di, 27. Juni, 18 Uhr, Hittfeld, EWE-Passage, Gäste willkommen

BUXTEHUDE

Einbrecher steigen über den Wintergarten ein

:: Am vergangenen Mittwoch zwischen 8 und 15 Uhr sind in der Jahnstraße in Buxtehude Unbekannte in ein Wohnhaus eingebrochen. Der Täter gelangte durch den Wintergarten in das Haus. Das Haus wurde durchsucht, Angaben zu gestohlenen Gegenständen konnten noch nicht gemacht werden. Hinweise oder Beobachtungen über verdächtige Personen bitte an das Polizeikommissariat Buxtehude unter der Rufnummer 04161/647115. (hspcsg)

Familienbildung feiert Jubiläum

50 Jahre: Die Leiterinnen der Einrichtung nahmen die Gäste auf eine Zeitreise mit

HARBURG :: Die Evangelische Familienbildung Harburg feierte am Freitagvormittag in der St. Johannis Kirche ihr 50-jähriges Bestehen und bot den Gästen zu diesem Anlass einen umfassenden Rückblick auf ihre Arbeit. Nach einer Andacht von Pröpstin Isa Lübbers nahmen die Leiterinnen der Familienbildung, Käthe Stäckert und Daria Wolf, die Gäste auf eine Zeitreise mit.

Die Evangelische Familienbildung wurde 1967 noch unter der Bezeichnung „Mutterschule“ gegründet. In den Sieb-

ziger Jahren veränderten sich die Rollen in den Familien allerdings erheblich. „Die politischen und kulturellen Aufbrüche der 68er-Jahre veränderten grundlegend das Rollenverständnis der Frauen, Kinder und Männer und damit auch von Familien und Kindererziehung“, sagte Käthe Stäckert. Familienbildungsstätten machten es sich zur Aufgabe, Familien bei diesem tiefgreifenden Wandel zu unterstützen.

Die Familienbildung veränderte sich verstärkt 1990, als „die Familie als

Ganzes in den verschiedenen Lebensphasen unterstützt wurde“, sagte Daria Wolf, in ihren Ausführungen. „Die Kurse entwickelten sich rasant. 1970 gab es 19 Kursleitungen und 180 Veranstaltungen pro Jahr. 1977 schon doppelt so viele“, sagte Wolf. Dies zeige, wie sehr sich der Bedarf an Familienbildung mit der Zeit erhöht habe.

Anfang der 80er Jahre bekam die Familienbildung dann auch die passenden Räume. 1982 zog die Einrichtung in das Haus der Kirche um. Dort gibt es die Familienbildungsstätte seitdem als festes und wohl etabliertes Angebot. „Die Räume wurden speziell dafür umgebaut, so dass Platz für mehr Angebote geschaffen wurde“, sagt Daria Wolf. Diese Angebote passen sich dem Wandel in den Familien an. „Digitale Medien und Soziale Netzwerke verändern Kommunikation“, sagt Käthe Stäckert zu den aktuellen Herausforderungen.

Pröpstin Lübbers wagte noch einen Blick in die Zukunft der Familienbildung. „Bildung ermöglicht Teilnahme“, sagte sie. Dies gelte für alle Menschen. Dabei könnten sie weiterhin auf die Möglichkeiten vertrauen, die die evangelische Familienbildung biete. (hspcsg)



Käthe Stäckert und Daria Wolf (r.) nahmen die Gäste mit auf eine Zeitreise durch 50 Jahre Evangelische Familienbildung

HA/Carly Glander

LÜNEBURG

Vorstandswechsel bei der Leseförderung Lüneburg

:: Im Vorstand des Netzwerks Leseförderung in Lüneburg gibt es personelle Veränderungen. Der bisherige Vorsitzende, Dr. Muthard Hackbarth, ist aus dem Amt geschieden. Die Mitgliederversammlung wähle Marianne Braucks-Rochlitz als neue Erste Vorsitzende des Vereins. Zudem wurden Kerstin Fischer und Jörg-Erich Scheunemann als Stellvertretender gewählt. (hspcsg)

LANDKREIS

Knax-Club fährt ins Volksparkstadion

:: Am Mittwoch, 19. Juli, veranstaltet der Knax-Klub der Sparkasse Harburg-Buxtehude einen Ausflug für Kinder von sechs bis einschließlich elf Jahren ins Stadion im Volkspark, um hinter die Kulissen zu schauen. Der Preis pro Knax-Klub-Mitglied beträgt 9 Euro - inklusive Mittagessen, Busfahrt und aller Programmpunkte. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 13. Juli. Als Highlight gilt der Besuch beim Training der Profis. Anmeldung unter 040 766912033 oder simon-martin.kirscht@spkbb.de. (hspcsg)

MECKELFELD

Ortsbürgermeisterin lädt ein zur Sprechstunde

:: Brigitte Somfleth, Ortsbürgermeisterin von Meckelfeld, lädt zur Bürger-Sprechstunde ein am Montag, 26. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Fraktionszimmer im Helbach-Haus, 1.Stock, Bürgermeister-Heitmann-Str. 34c. Der stellvertretende Ortsbürgermeister Horst Kosin nimmt im Vorwege Fragen und Anregungen entgegen. Rückfragen unter brigitte.somfleth@t-online.de. (hspcsg)

BUXTEHUDE

Julius-Club macht sich auf die Suche nach dem Superbuch

:: Der Julius-Leseclub veranstaltet wieder sein eigenes DSDS: „Deutschland sucht das Superbuch“. Treffpunkt ist die Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, am Freitag, 23. Juni, von 12 bis 14 Uhr. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek stellen einige Titel vor, die zur Auswahl stehen und es wird abgestimmt. Anschließend dürfen die vorgestellten Bücher ausgeliehen werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Julius-Club-Mitglieder kostenlos. Der Julius-Club „Jugend liest und schreibt“ ist ein Projekt der VGH Stiftung und der Bücherei-zentrale Niedersachsen für junge Leute von 11 bis 14 Jahren. (hspcsg)

SEEVETAL

Radtour mit dem ADfC zum Eismann nach Stelle

Der Allgemeinen Deutsche Fahrradclub, Ortsgruppe Seevetal, lädt zu einer Tour nach Stelle für Sonntag, 2. Juli, ein. Start ist um 10 Uhr bei der Ewe-Passage, Kirchstraße 26 in Hittfeld. Getränke und Snacks sind selbst mitzubringen. Die 45 Kilometer umfassende Tagesstrecke führt über Eddelsen, Emmendorf, Fleestedt, Pulvermühlenteich, Hörsten zum Eismann nach Stelle. Die Rückfahrt führt über Maschen, Horst, Lindhorst zurück nach Hittfeld. Rückfragen unter ruhe@adfc-kreis-harburg.de. (hspcsg)

SEEVETAL

Neue Migrationsberatung in der Gemeindeverwaltung

:: Zusätzlich zur Sozialberatung der Gemeinde Seevetal bietet der AWO Kreisverband Harburg-Land e.V. auf Initiative der Gemeinde, eine wöchentliche Migrationsberatung für anerkannte Flüchtlinge, Migranten und EU-Bürger an. Die offene Sprechzeit findet jeweils donnerstags in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Rathaus Hittfeld statt. Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich. Außerdem würde sich die AWO über ehren- und hauptamtliche Helfer freuen. Weitere Informationen bei Martina Ostwald unter der Telefonnummer: 04105-55 2278 oder der E-Mail: m.ostwald@seevetal.de. (hspcsg)

Ferienbetreuung in Winsen und Buchholz: Kinder spielen Theater

WINSEN/BUCHHOLZ :: Zu den Theaterwerkstätten für Kinder in Buchholz und Winsen in den Herbstferien können Eltern ab sofort ihre Kinder anmelden. Es handelt sich um eine Ferienbetreuung für Grundschüler, die von Montag, 9. Oktober, bis Freitag, 13. Oktober, jeweils von 8 bis 14 Uhr angeboten wird.

Die Kinder erfahren spielerisch, wie man sich auf der Bühne bewegt und spricht. Sie erproben, wie unterschiedliche Menschen oder Tiere dargestellt werden können. In Buchholz werden die Ferienkinder von der Theaterpädagogin Birgit Schulz vom Heede im Bishu betreut, in Winsen proben die jungen Teilnehmer mit Theaterpädagogin und Schauspielerinnen Juleike Weigel-Heisch in der Alten Stadtschule. Die Kosten für die Theaterwerkstatt belaufen sich auf 80 €, bzw. 60 € als Unternehmensnetzwerks-Mitglied.

Weitere Informationen zu der Ferienbetreuung gibt es im Internet auf www.unternehmensnetzwerk-fw.de. Dort ist auch der Download der Anmeldeformulare möglich. (hspcsg)

„Last-Minute“-Studienberatung bei der Leuphana

LÜNEBURG :: Zum „Bewerbungsendspurt“ bietet die Leuphana Universität zusätzliche Sprechstunden und einen „Last-Minute“-Beratungstag für Studieninteressierte an. Das Info- und Beratungsangebot umfasst zwei Endspurt-Wochen mit Extra-Sprechzeiten der Studienberatung College ab sofort bis Freitag, 7. Juli. In dieser Zeit findet montags bis freitags, 10-12 Uhr, eine zusätzliche Sprechzeit statt. Zudem veranstaltet die Studienberatung eine Sprechstunde am Donnerstag, 13. Juli, um 10-12 und 14-18 Uhr. Studienberatung und Infoportal befinden sich in Gebäude 8 auf dem Campus Scharnhorststraße. Infos zu den Angeboten der Studienberatung College: www.leuphana.de/college/studienberatung.html. (hspcsg)

650 neue Stühle für Konzertmuschel im Lüneburger Kurpark

LÜNEBURG :: Schneeweiß und wohlgeformt: So kommen die Kurparkstühle vor der Konzertmuschel daher. Alt, weil es die originalen historischen Klappstühle sind. Neu, weil sie so frisch aufbereitet sind, als wäre es ihre erste Saison.

Im Winter hatte die Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL) damit begonnen, die alten Gestelle wieder auf Vordermann zu bringen. Etliche Farb- und Rostschichten mussten abgetragen, die Mechanik wieder gängig gemacht werden. Dann kam die Johann und Erika Loewe-Stiftung ins Spiel. Sie ließ 5000 Latten montieren, so dass wieder Sitzflächen und Lehnen daraus wurden. „Jede Latte ist einzeln geschwungen angefertigt worden und nicht etwa einfach eine gerade Strebe. Schließlich soll das Sitzen vor der Konzertmuschel ja zum Genuss und nicht zur Belastung werden“, sagt Frank Fugel, Betriebsleiter der AGL. Die Latten sind mit einem weißen Speziallack versehen. „Der hält mindestens zehn Jahre“, sagt Fugel. Von den insgesamt 650 Stühlen hält die AGL zunächst 250 für den Kurpark bereit. Bis zum Ende des Jahres sollen es 450 sein, 2018 kommen nochmal weitere 200 hinzu.

Auch der Bienenstand im Kurpark erhält eine Erweiterung: Ein neuer zweiter Stand befindet sich 150 Meter von der Konzertmuschel entfernt und umfasst bis jetzt zwei Bienenvölker. Vier Bienenvölker sollen es einmal werden wie beim ersten Bienenstand, der den Kurpark-Bienen seit 2014 ein Zuhause und den Arbeitsplatz bietet. (hspcsg)

Boeddinghaus fordert Erhalt der Spielplatzgruppe

HEIMFELD :: Sabine Boeddinghaus, Harburger Abgeordnete und bürgerpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft, fordert die Spielplatzgruppe des Margaretenhorts in Heimfeld zu erhalten: „Wir fordern den Bezirk und die zuständige Behörde auf, umgehend die notwendigen Mittel zur strukturellen Sicherung dieses unverzichtbaren Angebots bereitzustellen.“

Boeddinghaus hält Angebote wie das der Spielplatzgruppe für wichtig, um Familien nichtdeutscher Herkunft an unser System frühkindlicher Bildung und Betreuung heranzuführen. „Die Entscheidung, dieses Projekt sterben zu lassen, ist ein Skandal“, sagt Boeddinghaus. Wie das Abendblatt berichtete, muss die Gruppe Ende der Woche mangels weiterer öffentlicher Finanzierung geschlossen werden. (hspcsg)

Per Rad zur Eisdiele

HITTFELD :: Der ADFC Sevetal lädt ein zur Tour von Hittfeld zum Eisessen nach Stelle. Die 45 km umfassende Tagestour führt auf asphaltierten und Feldwegen durch Eddelsen, Emmelndorf, Fleestedt, zum Pulvermühlenteich und nach Hörsten bis zum Eismann nach Stelle. Die Rückfahrt führt über Maschen, Horst und Lindhorst zurück nach Hittfeld.

So., 2. Juli, 10 Uhr, EWE-Passage, Kirchstraße 26, Hittfeld, Gäste sind willkommen.



NEU WULMSTORF

Wettbewerb: Tasche der Bücherei im Rathaus geht auf Reisen

:: Leser der Bücherei im Rathaus Neu Wulmstorf können sich an einem Wettbewerb beteiligen, bei dem eine Tasche der Bücherei die Hauptrolle spielt. Die Teilnehmer senden von unterschiedlichen Orten Grüße, indem sie ein Foto von der Tasche machen. Die Bilder werden auf der Facebook-Seite der Bücherei zu einer „Weltreise“ zusammengefasst. Unter den Einsendungen werden drei Preisträger ausgelost, die eine Überraschung erhalten. Die Baumwolltasche gibt es in der Bücherei im Rathaus für einen Euro. Weitere Infos im Internet auf www.neu-wulmstorf.de. (hspcsg)

Leuphana Universität in Lüneburg lädt zu Konzerten ein

LÜNEBURG :: Ein gemeinsames Konzert von dreien der vier Leuphana-Klangkörper findet am Donnerstag, 6. Juli, im neuen Zentralgebäude statt. Einlass ist ab 19 Uhr und Beginn ist um 19.30 Uhr. Zudem lädt die Leuphana am Sonntag, 9. Juli, zum Konzert des Orchesters der Leuphana ein. Sie spielen mit der jungen A-cappella-Gruppe „Die Biermanns“ im Kurpark an der Uelzener Straße auf. Ab 17 Uhr werden die beiden Ensembles mit Werken des Barock, der Romantik und aktuellen Stücken verzaubern. Der Eintritt ist frei. (hspcsg)

Spielplatzgruppe Heimfeld muss schließen

Geldmangel: Die beliebte Betreuung wird nur noch bis zum Ende des Monats angeboten – zum Abschied gibt es ein großes Fest

HEIMFELD :: Die seit fast 20 Jahren bestehende Spielplatzgruppe des Marktgartenhorts Heimfeld muss Ende Juni schließen. Grund dafür, dass das Angebot für Kinder von 15 Monaten bis drei Jahren beendet wird, ist die nicht zu schließende finanzielle Lücke.

Die Gruppe, 1998 aus einer Elterninitiative entstanden, sucht schon seit längerer Zeit nach einer Übergangslösung und Möglichkeiten für die Weiterführung. Trotz aller Bemühungen erhält die Spielplatzgruppe keine finanzielle Unterstützung vom Bezirk, da Kita-Angebote für Kinder ab einem Jahr kostenlos sind. Doch die Wartelisten für die Kitaplätze sind lang und ein konkretes Alternativangebot existiert bisher nicht.

Bereits 2015 hat der Jugendhilfeausschuss weitere Finanzierungen abgelehnt und ausreichend Spenden gibt es nicht mehr. Auch die Idee, die Spiel-

platzgruppe zu einer Tages-Kita zu verändern, schlug fehl. „Dafür müsste das Treffpunkthaus umgebaut werden und das ist nicht möglich“, sagt Reno Rückert, Gruppenleiterin der Spielplatzgruppe. Der monatliche Beitrag der Eltern reicht nicht aus, um die Spielplatzgruppe zu finanzieren.

„Dass die Spielplatzgruppe beendet wird, ist ein Verlust für Eltern und Kinder“, sagt Nurhan Akin, die seit Beginn als Betreuerin der Gruppe arbeitet. Die Gruppe bot nicht nur die Möglichkeit einer Eingewöhnung der Kleinen in das Leben ohne ständige Betreuung durch die Eltern sondern auch einen einfachen Einstieg für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund, da stets auf Sprache und verschiedene Kulturen geachtet wurde.

Und auch das Angebot war breit gefächert. Es wurde regelmäßig gebastelt,

gespielt und Ausflüge gemacht wurden. Eltern und Kinder waren von der Spielplatzgruppe begeistert, so dass sich die wöchentliche Spielzeit von zwei Tagen auf vier Tage erhöht hat. In dieser Zeit haben die 24 Kinder in zwei Gruppen

miteinander gespielt. „Die Nachfrage nach der Spielplatzgruppe war groß“, sagt Reno Rückert, denn nicht nur die Kitas haben eine Warteliste. Auch die Spielplatzgruppe hat Anfragen bekommen, die nicht sofort angenommen wer-

den konnten. Besonders für Eltern war das Angebot hilfreich, weil den Betreuerinnen eine intensive Eltern-Kind-Arbeit wichtig ist, zu der Beratung und Unterstützung für die erste „Elternfreie Zeit“ des Kindes in der Spielplatzgruppe gehörte.

Dass die Gruppe schließen wird, wurde nach vielen Überlegungen Ende letzten Jahres entschieden. Bevor die Spielplatzgruppe geschlossen wird, soll ein Abschiedsfest gefeiert werden. Dazu werden Familien, Mitarbeiter, Unterstützer, Freunde der Spielplatzgruppe und Interessierte am Freitag, 7. Juli, um 16 Uhr in der Friedrich-Naumann-Straße 9 zu einem Fest mit buntem Programm eingeladen. Es wird ein spielerisches Angebot und ein kleines Buffet geben, für das Essensspenden erwünscht sind. Geplant ist ein buntes Fest zu Ehren der Spielplatzgruppe Heimfeld. (hspsg)



Nurhan Akin (l.) und Reno Rückert betreuen die Kinder der Spielplatzgruppe nur noch bis zum Ende dieser Woche
HA/Curly Sue Glander

Unwetter hinterlassen Schäden in der Harburger Innenstadt

Zahlreiche Einsätze für Feuerwehr und Polizei – Bäume blockieren Straßen – niemand wurde verletzt

HARBURG :: Es war etwa um die Mittagszeit, als es in Harburg so dunkel wurde, dass die Außenbeleuchtung einiger Geschäfte via Dämmerungsschalter automatisch ansprang. Minuten später öffnete sich auch über dem Bezirk der Himmel und das schwere Unwetter ergoss sich über diejenigen, die nicht rechtzeitig Schutz fanden. Mit schweren Sturmböen, Starkregen und Hagel fegte die Gewitterfront über Harburg hinweg. Die Feuerwehr war mit verstärktem Personal im Einsatz.

Von einem Tornado, wie er über den Landkreis Harburg hinwegfegte, blieb der Bezirk allerdings verschont. Im Landkreis rückte die Feuerwehr zu insgesamt 170 Einsätzen aus: Rekord.

Bäume knickten wie Streichhölzer, von den 107 Wehren im Landkreis waren 67 gleichzeitig im Einsatz.

Doch auch im Bezirk Harburg hinterließ das Unwetter deutliche Spuren. Die Feuerwehr rückte immer wieder aus, um Wasserschäden durch überlaufende Gullys zu verhindern oder umgestürzte Bäume zu beseitigen. Die Bahn Gleise waren besonders gefährdet, Äste oder ganze Bäume drohten die Oberleitungen zu blockieren. Innerhalb einer Stunde riefen rund 300 Bürger bei der Feuerwehr an.

Auch die Harburger Polizei hatte durch das Unwetter zur Mittagszeit deutlich mehr zu tun als sonst. Die Beamten wurden zu 179 Einsätzen an

Gefahrenstellen gerufen. Besondere Einsatzschwerpunkte gab es nicht, sie verteilten sich über das gesamte Bezirksgebiet.

So wurde zum Beispiel in der Hermann-Maul-Straße in der Innenstadt

Harburgs ein größerer Baum samt Wurzelballen aus dem Boden gerissen. Er streifte ein Haus und blockierte anschließend die Einbahnstraße samt angrenzendem Parkplatz.

Wegen starker Sturmschäden durch

Bäume oder andere Gegenstände auf Gleisen und Oberleitungen gab es auch zahlreiche Sperrungen auf den Metro-Strecken von und nach Harburg. Die Züge fuhren während der Reparatur- und Räumarbeiten nicht nach Fahrplan oder fielen komplett aus. Es wurde jedoch versucht, den Pendelverkehr weitgehend aufrecht zu erhalten. Betroffen waren alle drei großen Metro-Strecken: Uelzen-Lüneburg-Hamburg, Hamburg-Rotenburg-Bremen sowie Cuxhaven-Stade-Hamburg.

Verletzte gab es nicht. Im Landkreis Harburg wurden allerdings einige Schäden von Bäumen erschlagen. Für die Nacht waren weitere Unwetter angekündigt. (hspkb/hspcsg)

**Sommeranfang:
Zwölf Uhr mittags in
Harburg – es ist
dunkel wie spätmittags im
November**

HA/Jörg Riefenstahl



Firmen in der Krise: Experten der IHK bieten Beratung an

Neu: Uni bietet Betriebswirtschaft berufsbegleitend an

LÜNEBURG :: Unternehmer aus der Region können sich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK), Lüneburg-Wolfsburg beraten lassen, wie sie mit möglichen Krisen in ihren Firmen umgehen können. Gemeinsam mit dem Verein „Wirtschafts Senioren beraten“ Metropolregion Hamburg bietet die IHK am Montag, 10. Juli, von 14 bis 17 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Lüneburg, Am Sande 1, einen kostenlosen Unternehmens-Check für den Mittelstand an.

Das Format bietet die Möglichkeit, vertrauliche Beratungsgespräche zur Bewertung der aktuellen Unternehmenssituation zu führen. Wer einen Termin vereinbaren will, meldet sich bei Wiebke Wenzel unter der Telefonnummer 04131/742139 oder per E-Mail: wenzel@lueneburg.ihk.de. Damit die Experten sich vorbereiten können, werden die Teilnehmer gebeten, vorab einen ausgefüllten Fragebogen zusammen mit den relevanten Unterlagen einzureichen.

Das Formular und die Online-Anmeldung sind im Internet zu finden, auf der Seite www.ihk-lueneburg.de. Am schnellsten geht es, wenn die Nummer 15175256 in das Suchfeld auf der Startseite eingegeben wird. (hspcsg)

Neue Stühle und Bienenstock für Lüneburger Kurpark

:: Die Stühle vor der Konzertmuschel im Lüneburger Kurpark sind restauriert worden. Die Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL) hatte im vergangenen Jahr damit begonnen, an den Kurparkstühlen zu arbeiten. Von den insgesamt 650 Stühlen hält die AGL 250 dieser Sitzmöbel für den Kurpark bereit. Bis zum Ende des Jahres sollen es 450 sein, in 2018 kommen nochmal weitere 100 hinzu. Außerdem wird der Bienenstock im Kurpark erweitert: Der Stock steht 150 Meter von der Konzertmuschel entfernt und ist Heimat für zwei Bienenstöcke. Ein Stock für zwei weitere Völker kommt hinzu. (hspcsg)

NEUWIENTHAL

Beim Lesefest auf dem Spielplatz dreht sich alles um Bücher

:: Beim Neuwiedenthaler Lesefest können sich Kinder am Sonnabend, 1. Juli, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Drachenthal-Spielplatz am Stubbenhof in Bücher vertiefen. Jeden Donnerstag, 16 Uhr, sind in der Bücherhalle, Neugraben Markt 7, vier Vorleser im Einsatz. Von September an gibt es mittwochs um 15 Uhr ein Bilderbuchkino. (hspcsg)

LÜNEBURG :: Ab Oktober haben ausgebildete Kaufleute an der Leuphana Universität in Lüneburg erstmals die Möglichkeit, Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend zu studieren. Im Juni und Juli können Interessierte Online-Beratungsangebote der Leuphana Professional School zu nutzen, um sich eingehender zu informieren. Anmeldungen für den Studiengang sind unter www.leuphana.de/bwl-berufsbegleitend möglich. Am kommenden Sonnabend, 1. Juli, ist ein Infotag für alle Studieninteressierten in der Leuphana, Scharnhorststraße 3 Lüneburg. Bewerbungsschluss für den berufsbegleitenden Bachelor BWL ist am 15. Juli. (hspcsg)

JESTEBURG

Jesteburg: Treffen für an Heimatpflege Interessierte

:: Der Jesteburger Arbeitskreis für Heimatpflege bietet am Mittwoch, 5. Juli, um 19.30 Uhr im Heimathaus Jesteburg ein Treffen für alle Interessierten an. Jörn Rieken zeigt seine umfangreiche Jahresarbeit an der Buchholzer Mittelschule. Thema werden die Wandlungen in der Gemeinde Jesteburg nach dem Krieg sein. Der Eintritt ist frei. Rückfragen unter 0175/666 94 52. (hspcsg)

LÜNEBURG

Agrarminister Meyer vergab sechs Förderbescheide

:: Agrarminister Christian Meyer hat sechs Förderbescheide für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums übergeben. Die Bescheide stehen für 275 Anträge, die im Gebiet des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg in diesem Jahr bewilligt werden. Aus dem Programm „Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung“ werden rund 26,5 Millionen Euro an Projektträger der Region vergeben. (hspcsg)

BUXTEHUDE

An mehreren Straßen werden Bäume zurückgeschnitten

:: An der Hansestraße zwischen Einmündung Poststraße und Viverstraße und an der Straße An der Rennbahn in Buxtehude sind in den kommenden Tagen städtische Mitarbeiter unterwegs, um Baumpflegearbeiten vorzunehmen. Von Montag, 3. Juli, bis Mittwoch, 12. Juli, wird dort gearbeitet. (hspcsg)

BUCHHOLZ

Sperrungen der Bremer Straße wegen Kanalbauarbeiten

:: Aufwendige Kanal- und Erschließungsarbeiten machen es erforderlich, dass die Bremer Straße in Buchholz bis Oktober mehrfach gesperrt wird. Vom 10. Juli bis 21. Oktober kommt es von Hausnummer 159 bis zur Straße Am Katzenberge auf einer Länge von 80 Metern zu einer halbseitigen Sperrung. Der Verkehr wird durch eine Baustellenlichtsignalanlage geregelt. Vom 7. bis 14. August erfolgt für den Kanalanschluss dann eine Vollsperrung der Straße in Höhe Hausnummer 159. Eine Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsbehinderungen ab Horster Dreieck

:: Am Dienstag, 4. Juli, ist auf der Richtungsfahrbahn Bremen der A1 im Bereich des Horster Dreiecks mit Verkehrsbehinderungen und Staus zu rechnen. Gründe dafür sind anstehende Rückbauarbeiten bei der Sanierung des Kreuzungsbauwerkes auf den Autobahnen A1 und A7. Ab 7 Uhr bis mittags ist in Fahrtrichtung Bremen eine einspurige Verkehrsführung erforderlich. Eine Umleitung wird aufgrund der kurzen Zeitspanne der Beeinträchtigungen nicht eingerichtet. Nach Abschluss der Arbeiten wird auch die Verbindungsrampe von der A7 zur A1 in Richtung Bremen wieder befahrbar sein. (hspcsg)

Handysprechstunde im Familienbüro Winsen

:: Das Familienbüro der Stadt Winsen lädt einmal im Monat zur Handysprechstunde ein. Die nächste findet am Sonnabend, 5. August, von 9 bis 12 Uhr im Familienbüro Winsen statt. In der Sprechstunde wird Hilfe im Umgang mit Handys oder Smartphones geboten. Ehrenamtlich arbeitende Jugendliche beraten und geben Tipps. Rückfragen im Familienbüro Winsen. (hspcsg)

KLECKEN

DRK ruft zum Blutspenden in der Grundschule auf

:: Eine Möglichkeit zum Blutspenden bietet das DRK am Dienstag, 4. Juli, von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule Klecken, Mühlenstraße 3. Autofahrer aus Richtung Eckel benutzen bitte die Route Neu Eckeler-Straße/Rotdornweg/Hainbuchenweg/Mühlenstraße, da die Wilhelm-Glade-Straße in Höhe des im Bau befindlichen Parkplatzes zurzeit gesperrt ist. Rückfragen unter Telefon 04105/155 91 21. (hspcsg)

WENNERSTORF

Ferien-Erlebnis-Tage für Kinder auf dem Museumsbauernhof

:: Auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf können Kinder in den Ferien verschiedene Kurse besuchen. Bei den Ferien-Erlebnistagen von Dienstag bis Freitag, 25. bis 28. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr erwartet Kinder ab fünf Jahren ein abwechslungsreiches Programm. Die Kosten pro Kursus betragen 20 Euro inklusive Material und Mittagessen. Anmeldung unter Telefon 04165/21 13 49 oder per E-Mail an info@museumsbauernhof.de. (hspcsg)

Otterzentrum: Tierbaby wird mit Flasche aufgezogen

HANKENSBÜTTEL :: Im Otterzentrum in Hankesbüttel sind in diesem Sommer ungewöhnlich viele Jungtiere zur sehen. Zweimal in der Woche, dienstags und mittwochs, jeweils um 14 Uhr, können die Besucher des Zentrums beobachten, wie ein Otterbaby, der seine Mutter verloren hat, mit der Flasche gefüttert wird. Im Eingangsfoyer der Naturerlebniseinrichtung stellt ein Tierpfleger den Kleinen vor und berichtet bei der Fütterung über die Lebensweise des Findelkindes.

Zudem sind im Nerzgehege dreimal täglich zu den Fütterungszeiten kleine Amerikanische Nerze zu sehen. Sie sind noch zurückhaltend, im Gegensatz zu den kleinen Hermelinen, die beim Spielen zu beobachten sind. Auch Dachse, Iltisse, Baum- und Steinmarder sowie erwachsene Otter sind zu sehen. Während der Fütterungen erzählen die Tierpfleger Wissenswertes über ihre Schützlinge und deren Lebensräume.

Das Otterzentrum ist im Sommer täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auf www.otterzentrum.de. (hspcsg)

BLECKEDE

Sommer-Sonnen-Rallye für Kinder im Biosphaerium

:: Das Biosphaerium Elbtalaue in Bleckede bietet am Donnerstag, 6. Juli, Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren eine „Sommer-Sonnen-Rallye“ an. Zusätzlich findet eine „Reise in das Reich der Blumen- und Baumelfen“ am 19. Juli, statt. Beide Aktionen beginnen um 9 Uhr und enden um 12.30 Uhr. Der Kostenbeitrag liegt bei 9,50 Euro je Kind. Das Ticket berechtigt am Veranstaltungstag zum Besuch des Biosphaeriums mit Ausstellung, Aquarienlandschaft und Biberbau. Infos: 05852/95 14 14. (hspcsg)

LÜNEBURG

Parkhaus am Bahnhof ist für Kurzzeit-Parker gesperrt

:: Das Angebot an Kurzzeit-Stellplätzen am Bahnhof Lüneburg ist derzeit beschränkt, da das Parkhaus einen neuen Fahrbahnbelag bekommt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli. Bis dahin sollten alle, die keinen Dauerstellplatz im Parkhaus am Bahnhof haben, auf das Parkhaus am Lünepark ausweichen. Inhaber von Dauerparkplätzen können ihre Autos weiterhin am gewohnten Ort abstellen. (hspcsg)

LÜNEBURG

Radfahrer touren heute zur Kunststätte Bossard in Jesteburg

:: Der ADFC Lüneburg lädt für den heutigen Sonnabend, 1. Juli, zu einer flotten Radtour über etwa 100 Kilometer zur Kunststätte Bossard über Wetzten und Undeloh nach Jesteburg. Geplant ist der Besuch der Kunststätte Bossard. Die Radfahrer treffen sich auf dem Marktplatz Lüneburg vor der Tourist-Information um 9 Uhr. Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Der Eintritt zur Kunststätte kostet sieben Euro. Weitere Infos: Telefon 04131/720 77 88. (hspcsg)

Das Beste in Harburg

Tipps und Termine der Redaktion

Konzert an der Uni

LÜNEBURG :: Im Juli bietet die Leuphana Universität zwei besondere Hörerlebnisse an. Am Donnerstag findet im neuen Zentralgebäude ein gemeinsames Konzert von dreien der vier Klangkörper der Leuphana statt. Der Universitäts-Chor, die Samba-Percussiongruppe Toca Sambana und die Big Band präsentieren ein vielfältiges Programm.

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Leuphana Universität Lüneburg, Zentralgebäude, Eintritt frei.

JESTEBURG

Eltern sammeln Geld für ein neues Spielgerät in DRK-Kita

:: Die Kinder in der DRK-Kita in Jesteburg freuen sich über ein neues Spielgerät, das die alten Schaukeln ersetzt. Die Elternvertreterinnen haben die Kita mit verschiedenen Aktionen unterstützt, sodass genug Spenden eingeworben werden konnten, um das neue Spielgerät zu finanzieren. So haben sich unter anderem Firmen aus dem Ort auf die Initiative von Eltern mit einer Spende an der Neugestaltung beteiligt. (hspcsg)

Kita-Mitarbeiterinnen erwerben soziale Extra-Kompetenz

Bendestorfer Kindergarten bekommt Zertifikat – Erzieherinnen trainieren mit speziellem Programm den Umgang mit kindlichen Emotionen

CURLY SUE GLANDER

BENDESTORF :: „Papilio3bis6“, so heißt das Präventionsprogramm, das seit Ende Juni auch im Kindergarten Bendesdorf angewandt wird. Gefühlskobelde oder Spiele mit besonderen Regeln – Die Elemente des Präventionsprogramms werden im Kindergarten Bendesdorf umgesetzt. Das ist möglich, seit die Erzieherinnen des Kindergartens die Papilio-Zertifizierung am Dienstag erhalten haben.

Das Programm unterstützt Erzieher und Eltern dabei, erste Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter zu reduzieren und die sozial-emotionalen

Kompetenzen zu stärken. So schützt das Programm Kinder gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt. „Kinder, die von klein auf lernen, mit Gefühlen umzugehen und Konflikte zu bewältigen, werden fürs ganze Leben gestärkt“, sagt Papilio-Trainerin Margaret Zulechner. Mithilfe von Elterngesprächen, Entwicklungsförderung und kindorientierten Maßnahmen, wie zum Beispiel der Spielzeug-macht-Ferientag, lernen die Kinder die Grundlage für positives Lernen und Entwickeln. Ebenso wichtig ist den Papilio-Erziehern der Umgang mit Emotionen: Dazu wird die Maßnahme „Paula und die Kistenkobelde“ angeboten, mit der die Kinder ler-

nen sollen, über ihre Emotionen zu sprechen, anstatt sie zu verdrängen. „Mit dem Programm legen die Erzieherinnen spielerisch den Grundstein für eine gesunde Entwicklung und wappnen ihre Schützlinge gegen Sucht und Gewalt“, sagt André Badziong von der Barmer in Buchholz. Die Krankenkasse ist Präventionspartner des Programms in Niedersachsen.

Insgesamt sechs Erzieherinnen des Kindergartens haben sich in den vergangenen zwei Jahren berufsbegleitend zu Papilio-Erzieherinnen qualifiziert. Da damit alle Fachkräfte des Kindergartens die Qualifizierung erhalten haben, hat sich der Kindergarten als Einrichtung

für das Programm zertifiziert. Die Fortbildung besteht aus mehreren Seminaren. Den Teilnehmern werden Grundla-



Erzieherinnen des Kindergartens Bendestorf erhielten die Zertifizierung HA

gen der frühkindlichen Prävention sowie Bausteine des Programms vermittelt. Mit dem Fachwissen kann das Programm schon während der Ausbildung in der Einrichtung umgesetzt werden. Die Ausbildung der Erzieherinnen wurde unter anderem durch die Unterstützung von „Deutschland rundet auf“ möglich gemacht.

Kita-Teams in Niedersachsen, die Papilio in ihrer Einrichtung umsetzen möchten, können sich an Katja Platzgraf unter katja.platzgraf@papilio.de wenden. Details zur Kita-Förderung unter www.barmer.de/g100185, weitere Informationen über Papilio unter www.papilio.de

Nachwuchsauteoren präsentieren stolz ihr erstes Buch

Die Klasse 5b des Niels-Stensen-Gymnasiums hat einen Band mit Kurzgeschichten geschrieben – Projekt aus dem Deutschunterricht

HARBURG :: „Ab in die fantastische Welt der Geschichten“, so lautet der Name des Buches, das die Klasse 5b des Niels-Stensen-Gymnasiums geschrieben und nun auch veröffentlicht hat. Die Schüler haben sich lange auf den Tag gefreut, ab dem es ihr Buch zu kaufen gibt. Es ist ein Buch für Kinder, von Kindern geschrieben, das mit Geschichten aus verschiedenen Genres, wie zum Beispiel Fantasy oder Krimi, aufwarten kann. In der Geschichtensammlung der Kinder sind 25 Erzählungen zusammengefasst, die unterschiedliche Themen ansprechen, die sich aber alle mit einem tragenden Thema befassen – und das lautet „Schule“.

Die Idee stammt aus dem Deutschunterricht: Während die Kinder das Thema „Erzählungen“ behandelt haben, stellte sich heraus, dass der Großteil der Klasse selbst aktiv schreiben und Geschichten verfassen möchte. Ein kreativer Wunsch, dem der Deutschlehrer der Klasse 5b, Tony Schmidt, nachgehen wollte. Schmidt unterstützte das Projekt „Ab in die fantastische Welt der Geschichten“, indem er die Rahmenbedingungen geschaffen hat. Er hat die Schüler angeleitet, motiviert, Sponsoren gesucht, Termine für die Lesung koordiniert und die Chance geboten, die kreativen Geschichten der Schüler zu einem Buch zusammenzufassen.

Das Projekt hat nicht nur die Kreativität der Schüler angeregt, sondern auch die Inhalte aus dem Unterricht vertieft, so dass die Kinder lernen und Spaß dabei hatten, ihre Ideen in Ge-



Die Klasse 5b präsentierte stolz ihr erstes Buch
HA/Curly Glander

schichten umzusetzen. „Die Kinder lernten, nach verschiedenen Methoden, zum Beispiel Schreibkonferenzen, ihre Geschichten zu überarbeiten, einander vorzustellen und dabei eigene Schwächen und Stärken zu erkennen“, sagt Deutschlehrer Tony Schmidt. „Durch den Einbau des grammatikalischen Stoffes der fünften Klasse konnten die Kinder ihre Geschichten überarbeiten und verbessern“.

„Die Kreativität der Kinder kennt kaum Grenzen“, sagt Schmidt. Dies ist allerdings nicht der einzige Aspekt, den er als Begleiter des Projekts erkannt hat: Die Schüler individualisieren ihre Geschichten, indem sie ein Stück ihrer

Kultur in die Erzählungen einfließen lassen, zum Beispiel in Form von Namen aus aller Welt, den sie ihren Charakteren gaben.

Vier Monate haben die Schüler sowohl in der Schule als auch zu Hause an ihren Geschichten gearbeitet und sich als junge Schriftsteller geübt. Endlich wurde das Buch „Ab in die fantastische Welt der Geschichten“ präsentiert.

Es kann in der Buchhandlung Leichers am Standort des NSG, in der Barlachstraße 16 oder in der Hastedtstraße 30 in den jeweiligen Schulsekretariaten für 2,50 Euro erworben werden. Der Erlös geht komplett an die Klassenkasse der 5b. (hspcsg)

Veröffentlichungen literarisches Schreiben

- | | |
|---------|--|
| 10/2016 | Veröffentlichung Kurzgeschichte (Anthologie)
Titel: Hoffnungsschimmer - Im Dunkel ein Licht
Erlöse gehen zugunsten dem Verein Herzenswünsche e.V.
Verlag Books on Demand
ISBN-10: 3741253162 und ISBN-13: 978-3741253164 |
| 06/2016 | Veröffentlichung Kurzgeschichte (Anthologie)
Titel: Sommer und Mehr
Erlöse gehen zugunsten der Stiftung Lesen
Verlag CreateSpace Independent Publishing Platform
ISBN-10: 1533286086 und ISBN-13: 978-1533286086 |
| 01/2016 | Veröffentlichung Kurzgeschichte (Anthologie)
Titel: Ich bin Autor! Seltsame Begebenheiten: Autoren plaudern aus dem Nähkästchen
Verlag Edition Trailer Spot
ISBN-10: 3946308090 und ISBN-13: 978-3946308096 |
| 10/2015 | Veröffentlichung Kurzgeschichte (Anthologie)
Titel: Hinter den Kulissen - Wenn Worte zu Geschichten werden
Erlöse gehen zugunsten der Stiftung Brot und Bücher
Verlag CreateSpace Independent Publishing Platform
ISBN-10: 1517735009 und ISBN-13: 978-1517735005 |